

Freudevolles Wiederhören

Kraftvolle Klänge – trotz Gesichtsmasken: Chorkonzert der Singknaben in der Ursenkathedrale begeistert das Publikum.

Gundi Klemm

Mit allen in der jetzigen Coronazeit notwendigen Massnahmen machten der Chor der Singknaben der Ursenkathedrale und sein Leiter Andreas Reize am Samstag zwei Konzertauftritte möglich. Fürs Publikum bot sich mit den mit Gesichtsmaske singenden Kindern und Jugendlichen zwar ein ungewöhnlicher Anblick. Aber wenigstens sah und erlebte man wieder einmal den Chor, auch wenn die Liedtexte nur undeutlich zu verstehen waren.

Dafür aber konnten sich die Zuhörenden den vielfältigen Formen der geistlichen Chormusik aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, die das Jahresprogramm 2020 beinhaltete, konzentriert widmen. Im hohen Kirchenraum St. Urs liessen die Chorstimmen ein fast unwirkliches, schwebendes Klanggeschehen entstehen, das an einen Engelschor denken liess. Begeistert wie immer waren die exakte Vieltimmigkeit, der leuchtende Sopran sowie die interpretierende Gestaltung von Wort und Musik.

Eindrückliche Uraufführung von «Arigs Bärze»

Unter dem Pseudonym Lenos Lenophyllum, das der Botanik entlehnt ist,



Chormusik vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart: Die Singknaben haben einiges zu bieten.

Bild: zvg/David Ochsenbein

hat der 27-jährige Komponist Dominic Röhli in diesem Jahr ein Werk für den Männerchor der Singknaben

geschrieben. Es handelt sich um eine Klanginszenierung ohne Worte, die, aufbauend auf einen ostinaten Grund-

ton, im Zuhörenden Bilder der gegenwärtigen, von Angst besetzten Weltverfasstheit hervorruft. Die Männerstim-

men gestalteten diese Uraufführung akustisch eindringlich im Chorgestühl des Altarraums.

Zuvor waren mit Johann Pachelbel (1653-1706), Orlando di Lasso (1532-1594), Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594), Melchior Frank (1579-1639) und Johann Michael Bach (1648-1694) – Schwiegervater von Altmeister Johann Sebastian – Perlen würdevoller, vom Glauben erfüllter Kirchenmusik erklingen. In deren schwungvoller Tradition komponierten der aus Vaduz stammende Joseph Rheinberger (1839-1901), der Dramatiker Anton Bruckner (1824-1896) mit seinem «Ave Maria» und Claudio Monteverdi (1567-1643) in melodischer Pracht. Der 44-jährige Spanier Josu Elberdin steuerte «Ubi caritas» und Anders Edenroth (geb. 1963) sein weltliches, fein rhythmisiertes «Chili con Carne» bei.

Die Singknaben verfügen neben ihrem geistlichen Repertoire bekanntlich auch über volkstümliche und zeitgenössisch «rassige» Stücke. Benjamin Guélat begleitete einige Programmteile angenehm mit dem Chor verschmelzend an der Truhenorgel. Die Leistung des gesamten Chors, der trotz Maske sehr kraftvoll wirkte, forderte dem Publikum in viel Beifall ausgedrücktem Respekt ab.

ANZEIGE

Hallo Grenchnerinnen. Hallo Grenchner.

Wer gesund ist, darf sich glücklich schätzen. Doch Gesundheit ist nicht nur Glücksache – sie lässt sich auch gezielt fördern. Als führende Krankenversicherung der Schweiz unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden deshalb beim Gesundbleiben: mit Informationen, digitalen Angeboten und finanziellen Beiträgen. Erfahren Sie alles über unser Engagement als Ihr Gesundheitspartner auf css.ch/gesundheit.

Gesund bleiben mit der CSS. Eine Auswahl unserer Leistungen*:

Aktivität tut gut: Profitieren Sie von unseren Beiträgen aus dem CSS-Gesundheitskonto. Es übernimmt Kosten für Fitnessabos, Aktivmitgliedschaften in Sportvereinen, Schwimmbadabos, Kurse rund um das seelische Gleichgewicht und mehr.

Den eigenen Körper besser kennen: Der CSS-Gesundheits-Check-up ermöglicht eine Standortbestimmung mit Resultaten zur allgemeinen Gesundheit sowie zu Ernährung, Bewegung und Stressmanagement.

Gesundheit für die ganze Familie: Von Geburtsvorbereitung bis Eltern-Kind-Turnen werden zahlreiche Familienaktivitäten von uns gefördert. So können Gross und Klein gesünder durchs Leben gehen.

Vorsorge rettet Leben: Unser Onlineservice Vorsorgeempfehlung gibt fundierte Empfehlungen zu Vorsorgeuntersuchungen ab – basierend auf Alter, Geschlecht und Krankheitsgeschichte.

Gerne erzählen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch noch mehr zu unseren Angeboten. Rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns in einer CSS-Agentur in Ihrer Nähe.

CSS-Agenturen in Ihrer Nähe:
Biel, Solothurn
Alle Standorte auf css.ch/agentur



Hallo
Leben.
Wir sind bereit.



Deine Gesundheit.
Dein Partner.

*Die Leistungen setzen in der Regel den Abschluss bestimmter Versicherungen voraus.

Bis zum
30. November
zur CSS
wechseln.

Das Tanzverbot ist aufgehoben

Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Vorstadt konnten am Freitagabend endlich ihre Tanzvorführung aufführen.

Für 11 Wochen haben die Schülerinnen und Schüler von Katharina von Arx jede Woche zweimal mit der Tanzlehrerin Sabrina Sentina von der Organisation «Dancing Classrooms Schweiz» geübt, damit sie acht Tänze am 27. März vorführen können. Doch dann wurde der Anlass wegen Corona abgesagt. Ab diesem Moment mussten die Kinder zu Hause weiter üben. Als sie wieder in die Schule zurückkehren konnten, durf-

ten sie aber nicht miteinander tanzen. «Vor den Sommerferien galt noch ein Tanzverbot, weil bei dieser Tätigkeit der Abstand nicht eingehalten werden konnte», erklärt von Arx. Erst wieder nach den Ferien konnte richtig geübt werden, ab diesem Moment nicht mehr bei von Arx, sondern beim neuen Klassenlehrer, Christian Burri. Am letzten Freitag, 18. September, war der krönende Abschluss im «Adler». (jfr)



Die Kinder haben acht Tänze gelernt.

Bild: Oliver Menge